

Vorlage Nr.: 2026/0503

Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **Sozial- und
Jugendbehörde**

Karlsruher RegenbogenKinderBücherKoffer Anfrage: GRÜNE

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.07.2026	47	Ö	Kenntnisnahme

- 1. Wie oft wurde der RegenbogenKinderBücherKoffer (Kita- und Grundschulversion) seit seiner Einführung im Juni 2023 insgesamt ausgeliehen und wie hat sich die Nachfrage seither entwickelt?**

In Karlsruhe können die RegenbogenKinderBücherKoffer kostenfrei für einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen ausgeliehen werden. Die Ausleihe ist möglich über das städtische Kinderbüro, die Initiative Regenbogenfamilien Karlsruhe (ilse*) sowie die Kinder- und Jugendbibliothek. Für Kinder- und Familienzentren (KiFaZe) besteht die Möglichkeit einer längeren Ausleihe, um Einrichtungen direkt im Sozialraum anzusprechen. Diese Möglichkeit wurde bisher von sieben Kinder- und Familienzentren in Anspruch genommen. Als Dauerleihgabe stehen seit 2025 zwei Koffer – in der Grundschulversion – der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Über eine weitere Dauerleihgabe verfügt der Pflegekinderdienst (PDA) für die Arbeit mit Vollzeit-, Bereitschafts- und Adoptivfamilien. Genutzt wurden die RegenbogenKinderBücherKoffer außerdem bei der Regenbogenfamilienkonferenz in Mannheim, beim CSD in Karlsruhe und von Quino, der Quartiersarbeit in der Innenstadt-Ost. Seitens des Kinderbüros wurde der Koffer seit seiner Einführung 15-mal verliehen. Die Nachfrage ist eher als rückläufig zu betrachten.

- 2. Welche Arten von Einrichtungen leihen den Koffer hauptsächlich aus und wie viele verschiedene Einrichtungen haben ihn bislang mindestens einmal genutzt?**

Zu den ausleihenden Einrichtungen zählen beispielsweise Grundschulen, Kindertagesstätten, Fachschulen für Sozialpädagogik, Kinder- und Familienzentren, städtische Abteilungen wie der Pflegekinderdienst und die Schulsozialarbeit oder Startpunkt-Elterncafés.

- 3. Wie wird die Begleitveranstaltung „Queere Familienmodelle und Lebensweisen in Kinderbüchern“ angenommen und wie bewerten Fachkräfte sowie Eltern dieses Angebot?**

Die Veranstaltung wurde im Betrachtungszeitraum neunmal gebucht. Fachkräfte bewerten die Veranstaltung ergänzend zu der Ausleihe der RegenbogenKinderBücherKoffer als positiv, zudem als bereicherndes Basiswissen.

„Ich finde es gut, dass diese zwei Stunden ein "safe space" waren um Fragen zu klären, Fehler zu machen, um zu wachsen.“ „Das war kein langweiliger Vortrag hinsichtlich der Thematik.“ Das waren Rückmeldungen seitens der Teilnehmenden, ebenso wie „besonders geeignet sind Bücher, die das Thema Regenbogenfamilie nicht als „Erklärmodell“ nutzen, sondern in denen Vielfalt gelebt wird und normal ist“.

- 4. Welche Hindernisse erschweren die Ausleihe erfahrungsgemäß (z.B. mangelnde Information, Vorbehalte in Einrichtungen, fehlende Ressourcen)?**

Zu den Hindernissen zählen sowohl fehlende Personal- und Zeitressourcen als auch Vorbehalte und Unsicherheit seitens der Einrichtungen und der Elternschaft hinsichtlich der inhaltlichen Thematik.

5. Welche Verbesserungen am Angebot – Inhalt, Buchauswahl, Verleihprozess – werden von Nutzenden gewünscht oder sind bereits geplant?

Zu den Verbesserungen zählen die bereits umgesetzten Dauerleihgaben an Akteurinnen und Akteure im Sozialraum und an städtische Fachabteilungen.

6. Wie viele Kitas und Grundschulen haben den Koffer bislang noch nie genutzt und welche Maßnahmen sind vorgesehen, um diese Einrichtungen künftig zu erreichen?

Beworben wurden die RegenbogenKinderBücherKoffer u.a. im Rahmen der Trägerkonferenz städtischer und nicht städtischer Kindertageseinrichtungen, bei einer Fortbildung für die Schulsozialarbeit, im Netzwerktreffen der Kinder- und Familienzentren, an der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik (Agneshaus) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Studiengang Kindheitspädagogik. Werbe- und Begleitmaterialien, wie Plakate und Flyer, wurden sowohl digital und als auch in Printform verteilt.

Außerdem wurden die RegenbogenKinderBücherKoffer im Karlsruher Kind, auf der städtischen Homepage und via Instagram beworben. Weitere Maßnahmen können mit den aktuell zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht durchgeführt werden.

7. Welche Unterstützung wäre aus Sicht des Kinderbüros hilfreich, um die Reichweite des Angebots zu erhöhen?

Die Einbettung des Themas in größere Kontexte im Sinne einer Stärkung der Sexuellen Bildung im Allgemeinen ist hilfreich. So wurden beispielsweise in den KinderRechteKoffer plus, der sich auf das Thema Kinderrechte und Kinderschutz fokussiert, auch Materialien zum Thema Sexuelle Bildung und Regenbogenfamilien aufgenommen. Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein der Prävention, vor allem der Prävention vor sexualisierter Gewalt. Gleichwohl stehen Fachkräfte aufgrund unterschiedlicher Einflussfaktoren in diesem Bereich immer stärker unter Druck.

Ein Fachtag zur Sexuellen Bildung ist derzeit in Planung. Ziel dieses Fachtages ist es, das Thema stärker in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken, Vorbehalte abzubauen und gleichzeitig den Schutz vor sexualisierter Gewalt zu stärken.